

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses
der Stadt Lüdenscheid

am 15.06.2010

im Ratssaal

Anwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Lothar Hellwig	SPD	
Ratsherr Horst Eick	SPD	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	abwesend ab 18.45 Uhr
Herr Vassilios Gaitanidis	DIE LINKE	
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	abwesend ab 19.04 Uhr
Ratsherr Hermann Morisse	Bündnis	
90/Die Grünen		
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa	SPD	abwesend ab 19.26 Uhr
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Ratsherr Rüdiger Wilde	CDU	
Herr Gerhard Ameln	FDP	
Herr Peter Arens	CDU	
Frau Ilona Behle	Lüdenscheider	
Liste		
Herr Bernd Kaiser	SPD	
Frau Renate Lazar	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Hans-Werner Wolff	CDU	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Günter Beyer	CDU	
Herr Tan Göbenli	SPD	abwesend ab 19.26 Uhr
Herr Thomas Hein	SPD	für Fr. Karin Löhr
Frau Marianne Scholz	CDU	für Fr. Marianne Weber
Herr Ismail Yaman	Liste der SPD	abwesend ab 19.04 Uhr

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Karl-Heinz Burghof
Frau Susanne Zarges

Schriftführung:

Herr Rolf Waßmuth

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Karin Löhr	SPD
-----------------	-----

Beginn: 17:03 Uhr

Ende: 19:32 Uhr

1. Verpflichtung eines beratenden Ausschuss-Mitgliedes

Der Vorsitzende nimmt die Verpflichtung eines beratenden Mitgliedes des Sozial- und Seniorenausschusses vor.

2. Öffentliche Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Vorstellung bzw. Bericht der Migrationsberatungsstelle des Diakonischen Werkes

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden Vertreter/innen der Migrationsberatungsstelle des Diakonischen Werkes zur heutigen Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses eingeladen.

Im Rahmen eines Vortrages und einer Leinwand-Präsentation wurden die Entstehung und die Aufgaben der Migrationsberatungsstelle dargestellt.

Fragen aus den Reihen des Ausschusses werden seitens der Vertreter der Migrationsberatungsstelle des Diakonischen Werkes direkt beantwortet.

Anschließend erläutert Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi das Modell „Migrationsagentur“.

Abschließend berichtet Herr Dr. Schröder über die Entwicklung der Integration von der Vergangenheit bis zur Gegenwart und spricht hierbei das Zuwanderungsgesetz als wichtigen Meilenstein auf dem Weg zum Einwanderungsland an. Deutschkenntnisse seien dabei wichtig, nicht nur für Neuzuwanderer, sondern auch für bereits in Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten.

Die Präsentation der Migrationsberatungsstelle ist als Anlage beigefügt.

4. Aktuelle Situation der ARGE MK

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde der Geschäftsführer der ARGE des Märkischen Kreises, Herr Riecke, eingeladen.

Im Rahmen eines umfangreichen Vortrages, unterstützt von einer PowerPoint-Präsentation, erläuterte Herr Riecke die Entstehung und Aufgabe der ARGE sowie die aktuelle Situation bis hin zu einzelnen Fördermaßnahmen. Ebenso wurde von ihm die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Märkischen Kreis im Vergleich zum Bundesgebiet angesprochen und erläutert.

Herr Riecke geht auch auf die Problematik der Vermittlung von Langzeitarbeitslosen im Kreis- und Stadtgebiet durch die ARGE MK ein. Hierbei erläutert er auch die besondere Situation des Personenkreises der unter 25-jährigen (U 25).

Fragen aus den Reihen des Ausschusses werden von ihm direkt beantwortet.

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

5. Zuschüsse an ausländische Vereine **Vorlage: 066/2010**

Herr Wolff regt an, die Beschlussvorlage so zu straffen, dass die Begründung auf eine Seite passt. Ratsfrau Haue unterstützt diesen Vorschlag.

Zur künftigen Vergabe der Mittel macht Ratsfrau Kasdanastassi folgenden Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat wird gebeten, einen Vorschlag zu formulieren, mit welcher Zielsetzung diese Mittel künftig vergeben werden.

Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge für eine Vergabe mit deutlich reduziertem Verwaltungsaufwand zu entwickeln.

Daraufhin lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Unmittelbar im Anschluss an die Abstimmung der künftigen Verfahrensweise lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Es wird folgende Zuschussvergabe beschlossen:

Zuschüsse an die griechische Tanzgruppe aus Thrakien			
1	Karnevalsveranstaltung		130,00 Euro
2	Vasilopita		65,00 Euro
3	Folklorefeier im Dezember 2010	Maximal 54% von 300,00 € nach Vorlage der Abrechnung	max. 160,00 Euro
4	Folklorefeier im April		420,00 Euro
	Summe max.		775,00 Euro

Zuschüsse an die Alevitische Gemeinde			
5	Folklore Gruppe 1		245,00 Euro
6	Folklore Gruppe 2		200,00 Euro
7	Folklore Gruppe 3		145,00 Euro
8	Semah		245,00 Euro
9	Saz 1		140,00 Euro
10	Saz 2		245,00 Euro
11	Theater	Ablehnung	
12	Nachhilfe		120,00 Euro
13	Nachhilfe II und III	Entfällt	
14	Hip Hop		245,00 Euro
15	Seminar Bildung	Ablehnung	
16	Fussballturnier	Ablehnung	
17	Seminar Rente	Maximal 54% von 150,00 € nach Vorlage der Abrechnung	max. 80,00 Euro
18	Asure Suppenverteilung	Ablehnung	
19	Gottesdienst	Ablehnung	
20	Weltfrauentag	Ablehnung	
21	Seminar über Bestattungen	Ablehnung	
22	Seminar über Nevruz		80,00 Euro
23	Theater 09.10.2010	Ablehnung	
	Summe max.		1.745,00 Euro

Es werden insgesamt max. 2.520,00 Euro Zuschuss gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6. Zuschüsse an soziale Verbände und Institutionen im Jahr 2010 Vorlage: 094/2010

Auch hierzu regt Herr Wolff an, künftig den Verwaltungsaufwand so zu reduzieren, dass lediglich eine kurze Auflistung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und deren Verwendung dem Sozialausschuss vorgelegt wird.

Auf Nachfragen des Vorsitzenden wird die Anregung des Herrn Wolff als Antrag gewertet.

Daraufhin lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Sodann fragt der Vorsitzende, ob noch Fragen zur Beschlussvorlage bestehen.
Dies ist nicht der Fall.

Unmittelbar danach lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bewilligung der nachfolgend aufgeführten Zuschüsse wird beschlossen.

Zu A: Produkt 050 020 010 Sachkonto 5318100

**- Zuschüsse an soziale Verbände (KOF) –
(Ansatz: 7.650,00 €)**

- an den VdK Stadtverband	4.207,50 €
- an den Sozialverband Deutschland, Geschäftsstelle MK	2.065,50 €
- an die kleineren Ortsgruppen der Sozialverbände im Einzelnen:	1.377,00 €
- Ortsverband Oberes Versetal (Raummiete)	252,00 €
a) Ortsverband Oberes Versetal	205,00 €
b) Ortsgruppe Rahmedetal	200,00 €
c) Ortsgruppe Lüdenscheid	523,00 €
d) VdK Rahmede/Altena	197,00 €

Zu B: Produkt 050 020 010 Sachkonto 5318120

**- Zuschüsse an sonstige Organisationen –
(Ansatz: 1.000,00 €)**

- an das Blaue Kreuz e. V.	Ablehnung
- an den Verein Sachsen-Thüringer	190,00 €

Zu C: Produkt 050 020 010 Sachkonto 5318210

**- Bürgerschaftliche Selbst- und Mithilfe –
(Ansatz: 2.430,00 €)**

- an den Elternkreis „Eltern helfen Eltern“	300,00 €
- an die Guttempler-Gemeinschaft „Bergstadt“	500,00 €
- an die Patientenliga Atemwegserkrankungen	300,00 €
- an die Osteoporose Selbsthilfegruppe	1.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

Frau Zarges berichtet über die bereits angelaufene Befragung älterer Migrantinnen und Migranten zu ihrer Lebenssituation. Die Befragung wird in Form von Interviews in der jeweiligen Muttersprache durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt mit KOMM-IN-Mitteln, wobei der Eigenanteil der Stadt Lüdenscheid durch entsprechenden Personaleinsatz ohne zusätzliche Finanzmittel erbracht wird. Mit der Ergebnisdokumentation ist im Herbst diesen Jahres zu rechnen.

Der Fragebogen ist als Anlage beigefügt.

Herr Burghof weist darauf hin, dass die Haushaltssitzung des Sozial- und Seniorenausschusses abweichend vom regulären Sitzungstag am Dienstag, den 05. Oktober 2010 stattfinden soll.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für September 2010 auch eine Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses vorgesehen ist. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Als Termin ist inzwischen Dienstag, der 07. September 2010 vorgesehen.

7.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

7.3. Anfragen

Keine.

gez. Hellwig
Vorsitzender

gez. Waßmuth
Schriftführer